

Zurich verzeichnet starkes Umsatzwachstum in allen Geschäftsbereichen

- **In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen der Versicherungsumsatz um 6% und die Bruttoprämien um 4%, wobei Prämiensatzsteigerungen von 5% erzielt wurden.**
- **Anhaltend starkes Wachstum in der Lebensversicherung, sowohl beim Versicherungsumsatz als auch im Neugeschäft, getragen vom fondsgebundenen Geschäft und besonders hohen Umsätzen mit Vorsorgeschutzprodukten in Japan, Grossbritannien und Lateinamerika.**
- **Farmers Management Services (FMS) erzielte einen Anstieg der zugrundeliegenden Gebühreneinnahmen¹ um 6%.**
- **Sehr starke Kapitalposition mit einer geschätzten Quote des Schweizer Solvenztests (SST) von 224%² per 30. September 2024.**

Zurich Insurance Group (Zurich) erzielte in den ersten neun Monaten des Jahres ein starkes Ergebnis, zu dem alle Geschäftsbereiche einen positiven Beitrag leisteten. Das Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft zeigte weiterhin Stärke, während das Lebensversicherungsgeschäft und Farmers ihre positive Dynamik fortsetzten.



Die Ergebnisse der vergangenen neun Monate bestätigen die starke Dynamik in allen Geschäftsbereichen von Zurich. In der Schaden- und Unfallversicherung sind die Margen im Firmenkundengeschäft vorteilhaft und die Leistung im Privatkundengeschäft hat sich verbessert. Wir sind auf dem besten Weg, alle aktuellen Ziele zu übertreffen. Wir freuen uns darauf, an unserem Investorentag am 21. November den Plan der Gruppe für die nächsten drei Jahre zu präsentieren.

Claudia Cordioli, Group Chief Financial Officer

Ausgewählte Kennzahlen der Gruppe (ungeprüft)

Veränderungen ggü. dem Vorjahr auf vergleichbarer³ Basis, für die per 30. September 2024 abgeschlossenen neun Monate

Schaden- und Unfallversicherung	Lebensversicherung	Farmers
Bruttoprämien	Versicherungsumsatz (kurzfristige Verträge)	FMS-Managementgebühren und sonstige Erträge ¹
+4%	+12%	+6%
Versicherungsumsatz	Gebühreneerträge (Kapitalanlageverträge)	Farmers Exchanges ⁴ Bruttoprämien
+5%	+10%	+4%
Veränderung der Prämiensätze	Barwert der Prämien aus Neugeschäft	Farmers Exchanges ⁴ Überschussquote
+5%	+6%	37,7%

Wachstum in allen Geschäftsbereichen

Das Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft von Zurich verzeichnete einen Anstieg der Bruttoprämien um 4%. Die positiven Impulse der ersten Jahreshälfte setzten sich im dritten Quartal aufgrund steigender Prämiensätze im Firmen- und Privatkundengeschäft fort.

Im Firmenkundengeschäft stiegen die Bruttoprämien in US-Dollar um 2%, trotz ungünstigerer Rohstoffpreisentwicklungen, die sich auf das US-Agrarversicherungsgeschäft auswirkten. Ohne Berücksichtigung des Agrarversicherungsgeschäfts stiegen die Bruttoprämien um 5%. Gegenüber dem Vorjahr wurde eine Prämiensatzsteigerung von 4% erzielt.

Im Privatkundengeschäft stiegen die Bruttoprämien in US-Dollar um 10%, gestützt durch Prämiensatzsteigerungen von 5% in den ersten neun Monaten des Jahres.

Das Lebensversicherungsgeschäft verzeichnete eine robuste Leistung mit einem Anstieg der Prämien aus Neugeschäft um 6% auf vergleichbarer Basis³. Dieser Anstieg wurde gestützt durch starke Umsätze im fondsgebundenen Geschäft, vor allem über die Bankvertriebspartner von Zurich, sowie durch höhere Umsätze mit Vorsorgeschutzprodukten, insbesondere in Japan und Grossbritannien.

Farmers Management Services setzte den Wachstumskurs fort und steigerte die zugrundeliegenden Gebühreneinnahmen¹ in den ersten neun Monaten um 6%, getragen vom Wachstum der Farmers Exchanges⁴ und der Maklerfirmen, die Zurich im Dezember 2023 von den Farmers Exchanges⁴ übernommen hat.

Farmers Exchanges⁴ verzeichnete in den ersten neun Monaten des Jahres einen Anstieg der Bruttoprämien um 4%, der von weiteren Anpassungen der Prämiensätze und einem höheren Wachstum des Neugeschäfts getragen wurde. Der Schaden-Kosten-Satz für die ersten neun Monate betrug 93,5%. Die Überschussquote lag per 30. September 2024 bei 37,7%, was einem Anstieg um 4,1 Prozentpunkte seit dem Jahresbeginn entspricht. Dies war vor allem auf das profitable versicherungstechnische Ergebnis zurückzuführen, das den Erfolg der geschäftlichen Umstrukturierung von Farmers⁴ im vergangenen Jahr widerspiegelt.

Naturkatastrophen

In den ersten neun Monaten des Jahres verzeichnete die Gruppe Schäden aus Naturkatastrophen, die sich mit 3,4% auf den Schaden-Kosten-Satz auswirkten. Der Vergleichswert des Vorjahres lag bei 3,1%. Das dritte Quartal beinhaltet geschätzte Kosten vor Steuern im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm Helene von USD 160 Millionen. Die vorläufigen mit dem Wirbelsturm Milton zusammenhängenden Kosten für das vierte Quartal werden auf weniger als USD 200 Millionen vor Steuern geschätzt.

Kommentar

Schaden- und Unfallversicherung

In Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen

	Bruttoprämien				Veränderung der Prämien­sätze in %	
	2024	2023	Veränderung ⁵ in USD	Veränderung ^{3,5} auf vergl. Basis	2024	Erwarteter Trend
Schaden- und Unfallversicherung	36'128	34'592	4%	4%	5%	Abnehmend
Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA)	15'390	14'170	9%	8%	4%	Stabil
Nordamerika	16'751	16'823	(0%)	(0%)	6%	Abnehmend
Asien-Pazifik	2'864	2'759	4%	9%	4%	Stabil
Lateinamerika	2'670	2'374	12%	14%	3%	Stabil

	Versicherungs­umsatz			
	2024	2023	Veränderung in USD	Veränderung ³ auf vergl. Basis
Schaden- und Unfallversicherung	33'256	31'423	6%	5%
Europa, Naher Osten und Afrika	13'835	12'737	9%	7%
Nordamerika	15'619	15'195	3%	3%
Asien-Pazifik	2'730	2'578	6%	11%
Lateinamerika	2'370	2'198	8%	9%

Die Bruttoprämien in der Schaden- und Unfallversicherung stiegen gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf vergleichbarer³ Basis und bereinigt um Währungseffekte um 4%, wobei Argentinien aufgrund der Auswirkungen der hohen Inflation und der Währungsabwertung nicht berücksichtigt wurde. In US-Dollar stiegen die Bruttoprämien um 4%.

Wie im ersten Halbjahr wurde das Wachstum durch einen Anstieg der Prämien­sätze in der Schaden- und Unfallversicherung getragen, der auf einen Anstieg der Prämien­sätze im Privatkundengeschäft um 5% und im Firmenkundengeschäft um 4% zurückzuführen war.

In EMEA stiegen die Bruttoprämien auf vergleichbarer³ Basis um 8%. Das über die Prämien­satzsteigerungen hinausgehende Wachstum wurde durch eine starke Leistung in allen Ländern in der Region gestützt, sowohl im Privat- als auch im Firmenkundengeschäft.

In Nordamerika blieben die Bruttoprämien auf vergleichbarer³ Basis gegenüber dem Vorjahr stabil, stiegen jedoch im Quartalsvergleich gegenüber dem Vorjahr um 4%. Dem zugrunde liegenden Wachstum stand im Vorjahresvergleich ein Rückgang im Agrarversicherungsgeschäft gegenüber, der auf eine ungünstigere Entwicklung der Rohstoffpreise in diesem Jahr zurückzuführen war. Ohne Berücksichtigung des Agrarversicherungsgeschäfts wurde bei den Bruttoprämien in den ersten neun Monaten des Jahres ein Wachstum um 3% verzeichnet, das von allen anderen Sparten gestützt wurde.

In Asien-Pazifik stiegen die Bruttoprämien auf vergleichbarer³ Basis gegenüber dem Vorjahr um 9%. Dazu trugen vor allem die wieder anziehenden Umsätze in der Reiseversicherung in Australien und höhere Umsätze im Privatkundengeschäft in der gesamten Region bei.

Lateinamerika verzeichnete auf vergleichbarer³ Basis einen Anstieg der Bruttoprämien um 14%, der auf starkes Wachstum im Firmenkundengeschäft und höhere Umsätze im Privatkundengeschäft zurückzuführen war, insbesondere in Brasilien und Mexiko.

Lebensversicherung

In Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen

	Barwert der Prämien aus Neugeschäft				Vertragliche Servicemarge im Neugeschäft			
	2024	2023	Veränderung ⁵ in USD	Veränderung ^{3,5} auf vergl. Basis	2024	2023	Veränderung ⁵ in USD	Veränderung ^{3,5} auf vergl. Basis
Lebensversicherung	12'610	12'166	4%	6%	824	769	7%	6%
Europa, Naher Osten und Afrika	6'395	6'640	(4%)	(4%)	489	448	9%	5%
Nordamerika	422	240	76%	76%	11	6	86%	86%
Asien-Pazifik	2'123	2'143	(1%)	4%	240	247	(3%)	1%
Lateinamerika	3'685	3'145	17%	23%	82	70	17%	26%

	Gebührenerträge Kapitalanlageverträge				Versicherungsumsatz Kurzfristige Versicherungsverträge			
	2024	2023	Veränderung ⁵ in USD	Veränderung ^{3,5} auf vergl. Basis	2024	2023	Veränderung ⁵ in USD	Veränderung ^{3,5} auf vergl. Basis
Lebensversicherung	517	467	11%	10%	2'099	1'664	26%	12%

In der Lebensversicherung konnte die Gruppe ihre Umsätze und das Neugeschäft im dritten Quartal weiter steigern. In den ersten neun Monaten des Jahres stiegen die Prämien aus Neugeschäft in US-Dollar um 4% und auf vergleichbarer³ Basis um 6%. Dieser Anstieg war auf Wachstum beim fondsgebundenen Geschäft und den Vorsorgeschutzprodukten zurückzuführen, bei denen auf vergleichbarer³ Basis ein Anstieg um 23% beziehungsweise 11% erzielt wurde.

In EMEA lagen die Prämien aus Neugeschäft auf vergleichbarer³ Basis um 4% unter dem Vorjahreswert. Dieser Rückgang spiegelte ein geringeres Umsatzvolumen mit Sparprodukten für Privatkunden nach einem aussergewöhnlich hohen Volumen in Spanien im Vorjahr wider. Dies wurde jedoch durch höhere Umsätze im fondsgebundenen Geschäft und mit Vorsorgeschutzprodukten in den Schlüsselmärkten weitgehend ausgeglichen, insbesondere in Grossbritannien, der Schweiz und Deutschland.

In Nordamerika stiegen die Prämien aus Neugeschäft auf vergleichbarer³ Basis gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 76%, wobei die Region insbesondere von umfassenden Kollektiv-Lebensversicherungsprogrammen profitierte.

In Asien-Pazifik stiegen die Prämien aus Neugeschäft dank anhaltendem Wachstum im Vorsorgeschutzgeschäft in Japan auf vergleichbarer³ Basis um 4%.

In Lateinamerika stiegen die Prämien aus Neugeschäft auf vergleichbarer³ Basis um 23%. Dieses Wachstum wurde durch starke Umsätze im fondsgebundenen Geschäft getrieben und profitierte von niedrigeren Diskontierungssätzen.

Das in den ersten neun Monaten erzielte Neugeschäft trug USD 824 Millionen zur vertraglichen Servicemarge bei und lag damit auf vergleichbarer³ Basis um 6% über dem Vorjahreswert. Dies war auf ein höheres Umsatzvolumen und eine leichte Verbesserung der Neugeschäftsmarge zurückzuführen.

Mit kurzfristigen Versicherungsverträgen, vor allem im Zusammenhang mit dem Vorsorgeschutzgeschäft in Lateinamerika, wurde in den ersten neun Monaten des Jahres ein Versicherungsumsatz von USD 2'099 Millionen erzielt. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung um 26% in US-Dollar und 12% auf vergleichbarer¹ Basis.

Die Gebührenerträge aus Kapitalanlageverträgen, die vor allem in EMEA abgeschlossen werden, stiegen um 11% auf USD 517 Millionen. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Anstieg um 10% auf vergleichbarer³ Basis, der vor allem auf höhere verwaltete Vermögen zurückzuführen war.

Farmers

In Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen

	2024	2023	Veränderung in USD
Farmers Exchanges⁴			
Bruttoprämien	21'530	20'638	4%
Verdiente Bruttoprämien	20'894	19'809	5%
Überschussquote ⁷	37,7%	33,6%	4,1 PP

Die Farmers Exchanges⁴, die sich im Besitz ihrer Versicherungsnehmer befinden, verzeichneten in den ersten neun Monaten ein Wachstum der Bruttoprämien um 4%, das in erster Linie auf Anpassungen der Prämiensätze zurückzuführen war. Die verdienten Bruttoprämien stiegen im gleichen Zeitraum um 5%. Der Schaden-Kosten-Satz für die ersten neun Monate betrug 93,5% und lag damit um 15 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert.

Die Überschussquote der Farmers Exchanges⁴ stieg in den ersten neun Monaten des Jahres um 4,1 Prozentpunkte, gestützt durch organische Überschussbildung aus einem profitablen versicherungstechnischen Ergebnis und höheren Kapitalerträgen. Dies wurde durch einen höheren Zinsaufwand und die Rückzahlung von Surplus Notes in Höhe von USD 203 Millionen im Mai teilweise ausgeglichen. In der ausgewiesenen Überschussquote sind die im Oktober dieses Jahres begebenen Surplus Notes in Höhe von USD 300 Millionen nicht berücksichtigt. Für die Überschussquote wird ein Anstieg um etwa 1,6 Prozentpunkte erwartet.

	2024	2023	Veränderung in USD
Farmers			
Farmers Management Services – Managementgebühren und verbundene Erträge ¹	2'896	2'740	6%
Farmers Re – Versicherungsumsatz	1'439	1'138	26%

Farmers Management Services steigerte die zugrundeliegenden Gebühreneinnahmen¹ gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 6%, gestützt von den Maklerfirmen und einem Anstieg der verdienten Bruttoprämien bei den Farmers Exchanges⁴.

Der Versicherungsumsatz von Farmers Re stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 26%, was auf höhere verdiente Bruttoprämien bei den Farmers Exchanges⁴ sowie auf eine Erhöhung der Beteiligung an der All-Lines-Quotenrückversicherung von Farmers Exchanges⁴ (von 8,5% auf 10,0%) zurückzuführen war, die per 31. Dezember 2023 wirksam wurde.

Kapitalposition

Per 30. September 2024 lag die geschätzte Quote des Schweizer Solvenztests (SST) von Zurich bei 224%² und damit nach wie vor deutlich über dem Zielniveau der Gruppe von mindestens 160%. Die Vergleichsquote per 30. Juni 2024 lag bei 232%. Dieser Rückgang war auf Marktbewegungen zurückzuführen, insbesondere aufgrund niedrigerer Zinssätze.

- ¹ Entspricht den Managementgebühren von Farmers Management Services (FMS) ohne Berücksichtigung der Erstattung bestimmter betriebsgewinnneutraler Servicekosten.
- ² Geschätzte Quote des Schweizer Solvenztests (SST) per 30. September 2024, errechnet auf Basis des internen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zugelassenen Modells der Gruppe. Die SST-Quote per 1. Januar muss jeweils bis Ende April bei der FINMA eingereicht werden und wird von dieser überprüft.
- ³ Gegenüberstellungen auf vergleichbarer Basis stellen die Veränderungen in Lokalwährungen dar, ohne Argentinien, wo die Umsatz- und Neugeschäftskennzahlen durch Inflation und Währungsabwertungen verzerrt sind, und bereinigt um Akquisitionen und Veräusserungen, die Umgliederung von Zurich Global Employee Benefit Solutions von Group Functions & Operations zu Life und die Auswirkungen eines Lebensversicherungsportfolios, das 2024 nach dem «Premium Allocation Approach» bilanziert wurde (zuvor «Building-Block-Approach»).
- ⁴ Zurich Insurance Group hält keine Eigentumsanteile an den Farmers Exchanges. Die Farmers Group, Inc., eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt als Bevollmächtigte bestimmte nicht auf die Schadenabwicklung bezogene Dienstleistungen und Nebendienstleistungen für die Farmers Exchanges und erhält hierfür eine Gebühr.
- ⁵ Zahlen in Klammern stellen eine negative Veränderung dar.
- ⁶ Überschussquote per 30. September 2024, respektive 31. Dezember 2023.

Anstehende Veranstaltungen

21. November 2024: Investorentag 2024 in London. Weitere Informationen finden Sie [hier](#). 

Telefonkonferenz für Medien

Ab 8.30 Uhr MEZ findet eine telefonische Fragerunde für Medien statt. Journalisten können sich mit den untenstehenden Daten einwählen. Die Konferenz wird in englischer Sprache durchgeführt. Bitte wählen Sie sich etwa 10 Minuten vor Konferenzbeginn ein.

Schweiz	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 0613
USA	+1 631 570 5613

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

Ab 13.00 Uhr MEZ findet eine telefonische Fragerunde für Analysten und Investoren statt. Journalisten haben die Möglichkeit, die Fragerunde telefonisch mitzuverfolgen. Eine Aufzeichnung der Fragerunde wird ab 17.00 Uhr MEZ zur Verfügung stehen.

Personen, die an der Fragerunde teilnehmen möchten, müssen sich vorher unter dem Link ([Zurich Q&A call registration](#) ) registrieren und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Zurich Insurance Group (Zurich) ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Privatpersonen und Unternehmen in mehr als 200 Ländern und Gebieten betreut. Vor 150 Jahren gegründet, treibt Zurich heute den Wandel in der Versicherungsbranche voran. Die Gruppe bietet neben Versicherungsschutz zunehmend auch Präventionsdienstleistungen an, die beispielsweise das Wohlbefinden fördern und die Klimaresilienz stärken.

Im Einklang mit dem Ziel «gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten», strebt Zurich danach, eines der verantwortungsbewusstesten und wirkungsvollsten Unternehmen der Welt zu sein. Die Gruppe beabsichtigt, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, und sie verfügt über das höchstmögliche ESG-Rating von MSCI. Im Jahr 2020 lancierte Zurich das Projekt «Zurich Forest», um die Wiederaufforstung und Wiederherstellung der Biodiversität in Brasilien zu unterstützen.

Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, und beschäftigt rund 60'000 Mitarbeitende. Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com. 

Disclaimer and Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u.a. Vorhersagen von zukünftigen Ereignissen, Trends, Plänen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die Gruppe) enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Kosten, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu den Ergebnissen in den Bereichen Underwriting und Schadenbearbeitung und zu Geschäftsinitiativen (einschliesslich, aber nicht beschränkt auf, Umwelt-, Sozial- und Governance (ESG)-Themen), sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe über die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannte Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele, Richtlinien und Initiativen von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in Schlüsselmärkten; (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs, insbesondere in der Finanzdienstleistungsbranche; (iii) die Performance der Finanzmärkte; (iv) Zinshöhe und Wechselkurse; (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vii) Policen-Erneuerungen und Storno-Raten; (viii) erhöhte Anzahl von Rechtsstreitigkeiten und regulatorischen Massnahmen, und (ix) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden, und die Möglichkeit von Konflikten zwischen unterschiedlichen behördlichen Standards und regulatorischen Bestimmungen, können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie sind Eigentum ihrer Versicherungsnehmer und stehen unter der Oberleitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der drei Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nicht auf die Schadenabwicklung bezogene Dienstleistungen und Nebendienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, um ein besseres Verständnis für die Leistung von Farmers Group, Inc. und Farmers Reinsurance Company zu vermitteln.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiterhin indizieren Zwischenergebnisse nicht die Ergebnisse des Gesamtjahres.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.

Kontakt

Zurich Insurance Group Ltd

Mythenquai 2, 8002 Zürich, Schweiz
www.zurich.com
SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN
Valor: 001107539

Media Relations

Telefon +41 44 625 21 00
media@zurich.com

Investor Relations

Kontaktinformationen 
investor.relations@zurich.com